

Technische Parameter für Druckdaten

1. Formate

	Zeitungsformat	Maximaler Satzspiegel
Broadsheet (Berliner Format)	Seitenhöhe: 470 mm Seitenbreite: 313 mm	stehende Seite: 290 x 450 mm Panoramaseite: 602 x 450 mm
Tabloid (Halbes Berliner Format)	Seitenhöhe: 313 mm Seitenbreite: 235 mm	stehende Seite: 210 x 290 mm Panoramaseite: 445 x 290 mm
Tabloid - beschnitten (alle Seiten abfallend)	Seitenhöhe: max. 292 mm Seitenbreite: max. 220 mm	stehende Seite: 214 x 285 mm Panoramaseite: 436 x 285 mm (Maße beziehen sich auf die zeichnenden Elemente)
Tabloid - beschnitten (nicht abfallend)	Seitenhöhe: max. 300 mm Seitenbreite: max. 220 mm	stehende Seite: 214 x 285 mm Panoramaseite: 436 x 285 mm (Maße beziehen sich auf die zeichnenden Elemente)

Nähere Info zum Thema „Tabloid - beschnitten“ finden Sie unter Punkt 6 „Broschüren“!

2. Druckdatenlieferung

ISDN-Datenübertragung:	Leonardo 2 Kanal:	0 33 81 / 71 84 43
	Leonardo 4 Kanal:	0 33 81 / 20 96 26 & 20 97 34
	Fritz:	0 33 81 / 72 88 75
	Email:	vorstufe@der-ossi-druck.de
	FTP-Server:	ftp://217.237.176.235

Benötigte Benutzernamen und Passwörter (FTP/Fritz) müssen vor der ersten Datensendung eingerichtet und getestet werden.

3. Datenbeschaffenheit

Alle Daten als PDF-Dateien

Andere Datenformate nur nach vorheriger Absprache !!

Hinweise für die Erstellung von PDF-Dateien:

- für die Erstellung der PDF-Dateien verwenden Sie bitte niemals eine PDF-Writer oder ähnliches
- speichern als PDF 1.3
- nicht farbsepariert
- ohne Druckmarken sowie Passkreuzauszeichnung
- das Seitenformat so einrichten, wie der o.g. maximale Seitenspiegel + 2 mm Rand
(Ausnahme beschnittene Tabloidprodukte, diese wie unter Punkt 1 anlegen)
- jede Seite möglichst einzeln als Datei abspeichern (Ausnahme beschnittene Tabloidprodukte)
- Seite mittig stellen (Ausnahme beschnittene Tabloidprodukte)
- Für das Einrichten des Acrobat Distiller stellen wir Joboptionen zur Verfügung
- Daten bitte so anlegen, dass einzelne Seiten nicht größer als 6 MB werden

Weitere Hinweise:

- der Gesamtfarbauftrag darf 280% nicht übersteigen
(wir empfehlen die Verwendung des ICC-Profiles „ISOnewspaper26v4.icc“ für die Bilder)
Die Auflösung sollte für Farb- und Graustufenbilder 250dpi betragen
- schwarzen Text bis 14 Punkt auf „Überdrucken“ einstellen
- Bitte aktivieren Sie die „Überdruckenvorschau“ in Ihrem Acrobat (ab Version 6.0)

4. Dateikennzeichnung

siehe beiliegendes Datenblatt (Anhang A)

5. Allgemeines

Zur Ausbelichtung übergebene Druckdaten als „offene Datei“, „PS- oder PDF-Dateien“ werden wie geliefert, ohne Korrektur belichtet. 4-c Seiten - der Skalensatz wird als kompletter Satz wie angelegt belichtet.

Für die möglichst optimale Wiedergabe der Bilder im Mehrfarbendruck benötigen wir für den Fortdruck Farbvorlagen (Andrucke, Farbskalen, Proofs, Cromaline o. dgl.). Sollten diese nicht vorhanden sein, besteht kein Anspruch auf farbgetreue Wiedergabe.

6. Broschüren

1. Format

Die maximal mögliche Größe des Endformates ist abhängig von dem zu druckenden Satzspiegel.

Komplett angeschnittene Seiten sind bis zu einem Format von 292 x 220 mm möglich.
Bis zu einem Format von 300 x 220 mm ist ein Anschnitt nur seitlich und im Kopf möglich.

2. Satzspiegel, Beschnitt

Die zeichnenden Elemente (Inhalte) dürfen das Format 285 x 214 mm bei stehender Seite und 285 x 436 mm bei Panoramaseite nicht überschreiten.
Das heißt, vom stehenden Satz bis zum Bund und dem Anschnitt (Kopf, Fuß und Seite) jeweils mindestens 4 mm.

Im Kopf, Fuß und an der offenen Seite sind 4 mm Beschnitt anzulegen. Keine Schnittmarken anlegen.

Wenn möglich, immer die Seiten entsprechend der Seitenzahlen (korrespondierende Seiten) als Panoramaseiten anlegen. Zum Beispiel bei einem 20-seitigen Produkt wären das die Seiten 1_20, 2_19, 3_18, usw.

Sollte das nicht möglich sein, immer bitte berücksichtigen, dass bei Einzelseiten im Bund kein Beschnitt angelegt werden darf.

Der Inhalt der Dateien wird in Bezug auf Qualität und Format als gestalterisches Mittel verstanden und ist für uns verbindlich.

Wenn nicht anders vereinbart erfolgt mit Übermittlung der Daten die Druckfreigabe. Sollen bereits freigegebene Daten noch einmal geändert werden, ist die Möglichkeit immer telefonisch mit unserer Druckvorstufe zu klären. Eventuell anfallende Mehrkosten werden in Rechnung gestellt.

Unvollständige Dateien werden auf Nachfrage gegen Mehrpreis der Stundensätze nachbearbeitet. Kann der Druckauftrag wegen unvollständiger Daten nicht weiter bearbeitet werden, besteht kein Anspruch auf termingerechte Auslieferung. Daten, die Computerviren enthalten, werden sofort gelöscht ohne das daraus Ansprüche geltend gemacht werden können. Unser Unternehmen behält sich weitere Schadenersatzansprüche vor, falls dadurch Schäden in unserem Datenverarbeitungssystem entstanden sind.

Alle vorstehenden Angaben unter dem Vorbehalt technischer Änderungen!

Anhang A

Seitenkennung bei Datenanlieferung

Ziel der Seitenkennung ist das Verhindern von Verwechslungen.

Die Seitenkennung ist inhaltlich so gestaltet, dass jede Datei eine eigene Identität erhält und auch nach Jahren noch richtig zugeordnet werden könnte.

Folgende Attribute sind in der Seitenkennung enthalten:

- Seitenzahl
- Produktname
- Dateiversionsnummer
- Teilausgabenbezeichnung
- Erscheinungstag

Die Felder werden nachfolgend dargestellt besetzt. Es ist für jedes Feld eine feste Länge definiert. Generell gilt bei fester Feldlänge: unbesetzte Zeichen werden mit „0“ als Führungszeichen vor dem Feldinhalt angeführt.

Seitenzahl (3 Zeichen)

Für die Seitenkennung stehen drei Stellen zur Verfügung. Es werden physikalische Seitenzahlen eingesetzt.

Beispiele:

009... (Seite 9)
023... (Seite 23)

Produktname (3 Zeichen)

Die Benennung ist im Vorfeld der ersten Datensendung mit uns abzustimmen, da die Kennung nicht doppelt vorhanden sein darf.

Beispiele:

009DBS... Produkt „Der BurgSpiegel“
023DBS... Produkt „Der BurgSpiegel“

Dateiversion

Sollten Sie nach dem Eingang der Dateien bei uns Änderungen an den Daten vornehmen und diese noch einmal senden wollen, ist es notwendig diese extra zu kennzeichnen. Hierzu bitte vor den Dateinamen „neu1-“ bzw. bei weiterer Änderung „neu2-“ einfügen.

Beispiele:

Neu1-009DBS... (1. Änderung)
Neu2-023DBS... (2. Änderung)

Teilausgabenbezeichnung (4 Zeichen)

Die Teilausgabenkennung wird in Abhängigkeit zum Objekt gefüllt. Sollte es keine Wechselseiten bei Ihrem Produkt geben, entsprechend alle Dateien mit einer Kennung versehen.

Produktname und Teilausgabenbezeichnung bitte immer mit einem Bindestrich trennen.

Beispiele:

009DBS-KMPL... (komplette Auflage)

023DBS-DGNT... (Wechselseite für Teilausgabe Der Genthiner)

Erscheinungstag (8 Zeichen)

Die Kennzeichnung des Erscheinungstages hat nach IFRA-Standard zu erfolgen (Jahr/Monat/Tag)

Beispiele:

009DBS-KMPL20070605 (05.Juni 2007)

023DBS-DGNT20070605 (05.Juni 2007)